

Underway!

Von Lovegood

Kapitel 11: Understand

Achtung!

Underway: Understand

Montag, nacher Schule, so gegen 14:00 Uhr

"Wo ist Naruto?", fragte Hinata, während sie an Sasuke vorbei Richtung Schulhof sah. Doch von dem Blondschoopf war keine Spur. "Seid wann interessiert der dich so, Hina? Letztens wolltest du noch seinen Kopf gegen die Wand rammen.", spottete Sakura belustigt und gab Sasuke einen Kuss auf die Wange. Die Blauhaarige wollte zwar noch etwas sagen, ließ es dann aber doch lieber sein und schaute ertappt zu Boden. Schon den ganzen Tag benahm sie sich ein wenig merkwürdig und konzentrierte sich kaum auf das Wesentliche.

"Er meinte, wir sollten schon mal vorgehen und ihm das Übliche bestellen.", meinte Sasuke und zog ein letztes Mal an seiner Zigarette, ehe er sie gegen die Schulmauer warf und sie dann mit seinem Fuß zertrat.

Hinata hakte sich bei Sakura ein und folgte Sasuke über die Straße zum Cafe gegenüber. Wie immer setzten sie sich an ihren Stamplatz und bestellten sich was sie gewohnt waren.

Während Sakura und Hinata einen kleinen Smalltalk über die fette Schulleiterin Tsunade hielten, hörte der Schwarzhaarige nur halbherzig zu und spielte lieber mit seinem neuen iPhone 5 rum, dass er sich vor kurzem erst besorgt hatte. Außerdem hatte er eine neue App gefunden, mit dem er seine Fotos der ganzen Welt zeigen konnte. Instagram. Natürlich besaß er schon jede Menge Anhänger.

"Und wie lange bleibt Tsunade jetzt im Krankenhaus?", fragte Hinata. "Du hättest mal sehen müssen, wie die Sanitäter die arme Frau aus ihrem Büro rausgeholt haben. Die Tür musste entfernt werden und außerdem mussten sie die Wand ein wenig einreißen, damit sie aus ihrem Büro kam. Selbst durch die Fenster passte sie nicht. Ich denke mal, es kann schon so zwei Wochen dauern, bis sie sich von ihrem Hitzeschlag erholt hat."

Wenn man über 200 Kilo wiegt, kein Wunder... "Die arme Frau.", seufzte die Hyûga und wechselte anschließend das Thema, "Ach ja. Temari soll morgen Abend wieder da sein. Shikamaru wird sich bestimmt freuen." Ehe Sakura etwas von sich geben konnte, fiel Naruto ihr zu Wort und schmiss sich neben Hinata auf die Bank. "Ja klar, der gibt ihr sogar ne Party. Wir solln nach der Schule zu ihm und Tema soll so gegen acht komm'n." "Meine Rede.", lächelte Sakura und schaute unauffällig auf Sasukes Telefon, der dies jedoch bemerkte und es wegsteckte. Sakura grinste ihm zufrieden entgegen. "Wieso warst du noch so lange in der Schule?", fragte Sakura Naruto. Dieser sah erst mit großen Augen zu ihr auf, dann zu Hinata und dann wieder sie. Schlussendlich viel

der Groschen bei ihm. "Ahhhh.", resigniert fing er an zu lachen und kratze sich verlegen am Hinterkopf. "Wegen Shion." "Ach, die Gewinnerin vom Wettbewerb?", fragte Hinata. Der Blonde nickte. "Wann habt ihr euer Date? Du bist es ihr noch schuldig!" Die Haruno sah ihn mahnend an, während Naruto ihr zu Antwort beschwichtigend mit der Hand wedelte. "Ja ja. Wir treffen uns heute Abend."

"Entschuldigt mich.", sagte Sasuke, stand auf und deutete Richtung WC. Naruto stand ebenfalls auf. "Ey, ich komm mit." Und so ließen sie die beiden Damen mit ihren äußerst unterhaltsamen Gesprächen alleine.

Der Uzumaki stieß seinem Freund spielerisch gegen die Rippen. "Ey, morg'n wär die Gelegenheit.", flüsterte er und wackelte abartig schnell mit den Brauen. Sasuke sah ihn fragend an, doch schnell war ihm klar was Naruto damit meinte. "Ich weiß nicht ob Sakura dazu bereit wäre." Sie betraten die Toilette und gingen jeweils in eine Kabine. Zuerst herrschte peinliche Stille. "But, wenn se schon mit Hidan ha" Sasuke bekam einen starken Hustenanfall.

"Shit!" "Was ist passiert?" Schnell stellte er sich wieder aufrecht hin und zielte. "Schon okay."

"Ich könnte ein bisschen Nachhelfen, wenn du verstehst was ich meine.", schlug Naruto pfeifend vor. Aber Sasuke verstand überhaupt nicht was er damit meinte. Er wollte, oder sagen wir mal sollte, es lieber nicht wissen. Denn wenn er das süffisante pedo Grinsen des Uzumakis gesehen hätte, dann hätte er ihn am liebsten zu Grund und Boden geschlagen und ihm davon abgeraten.

"Hn. Wir sollten uns beeilen, die Mädels warten."

Dienstag, so inner Schule, 15:45 Uhr

Pfeifend lehnte Naruto sich an seinen Spind im Flur der Schule, holte sein Handy aus der Hosentasche und spielte Temple Run 2. Im Gegensatz zu seinen anderen Freunden hatte er die letzten beiden Unterrichtsstunden frei bekommen (nein, er machte nicht blau) und wartete nun auf sein Date.

Obwohl er das Mädel kaum kannte, musste er schon zugeben, dass ihr Anblick mehr als zufriedenstellend war. Er erinnerte sich nur zu gern an den Wettbewerb zurück und an ihr Gewinner Outfit. Schon die Vorstellung brachte ihm fast zum Nasenbluten. Deswegen hatte er eigentlich ein sehr gutes Gefühl, wenn er an die Date Sache nachdachte. Jedoch hatte er gar keinen Plan was er mit ihr Unternehmen sollte. Im Kino war er schon letztens, auf ein kitschigen Restaurant Besuch hatte er weder Lust noch Geld dafür.

Kurz schaute er von seinem Handy auf um nach Shion Ausschau zu halten, doch stattdessen kam die Hyûga auf ihn zu (na ja, das war nicht wirklich der Grund) und er fing sofort an zu grinsen. "Hallo, Naruto." "Haai. " "Hast du keinen Unterricht?", fragte sie ihn beiläufig, während sie ihren Spind öffnete, der rein zufällig neben dem von Naruto lag. Dann tauschte sie ein paar Bücher aus und verschloss ihn wieder. "Nö, ich warte auf Shion."

Hinata sah kurz an ihm vorbei, schüttelte dann ihren Kopf und lächelte verwirrt. "Ach so. Ehm. S-stimmt. Na ja, ich muss dann auch los. Ehm. Tschüss." Hinata wandte sich gerade von ihm ab, als ihm noch gerade was einfiel. "Hinata, warte!" "Ja?" "Hast du vielleicht eine Idee was ich mit Shion unternehmen kann?"

Wieder sah sie an ihm vorbei, murmelte diesmal die Stirn. "Wieso fragst du sie nicht selber?", warf sie ihm an den Kopf und machte auf dem Absatz kehrt und eilte in Richtung Klassenzimmer, dabei hinterließ sie einen verwirrten Naruto. Er guckte ihr weiterhin blöd hinterher, bis ihm jemand an die Schulter tippte. Es war Shion, das

hübsche Mädchen mit den tollen Kurven. Lächeln strich sie sich eine Vanille blonde Strähne hinter ihr Ohr und sah ihn schüchtern an. "Also...Was hattest du so im Sinn?" "Mh. KA. Ehm. Magst du Tiere?" "Meinst du damit, dass wir in den Zoo gehen?", fragte sie mit einem nicht definierbaren Blick. Naruto wusste jetzt nicht, ob sie die Idee Scheiße fand oder nicht. Schnell fügte er hinzu: "Wir könn' auch was anderes machen, wenne willst." Doch ehe er sich etwas weiteres Überlegen konnte, hatte Shion ihm am Handgelenk gefasst und ihn aus der Schule raus gezerrt.

Gemeinsam mit der Bahn, fuhren sie zum Zoo der Stadt und unterhielten sich über lustige Tiervideos die sie vom Internet kannten. Naruto bezahlte die Eintrittskarten und extra Karten für die Delfin-Show, für die sich Shion begeisterte.

Während sie von Gehege zu Gehege liefen und sich diesmal über amerikanische Comics unterhielten, fiel Naruto auf, dass Shion gar nicht mal so übel war. Nett, symphytisch und etwas zurückhaltend. So wie ein Mädchen für Naruto sein musste.

"Um, Naruto ich muss mal eben für kleine Mädchen. Entschuldige mich.", kicherte sie und deutete auf das WC-Häuschen. Der Uzumaki nickte grinsend: "Jo, ich warte."

Während sich das blonde Mädchen zurückzog, lief Naruto auf ein Gehege in der Nähe zu und lehnte sich mit dem Oberkörper auf den Zaun. Gelangweilt beobachtete er ein paar Otter dabei, wie sie sich abwechselnd am Unterleib rieben. /Denen ist bestimmt kalt.../, dachte er sich und hörte den beiden mitleidend zu, wie sie leidende Geräusche von sich gaben. Was er jedoch nicht verstehen konnte war, dass das Wetter eigentlich angenehm war. Sogar angenehm warm. /Who cares?/

Nach einiger Zeit spürte er ein leichtes drücken an seinem Rücken. Kurz darauf umschlangen ihn zwei Arme von hinten und er konnte heißen Atem an seinem Nacken spüren. "S-Shion?", fragte er sichtlich überraschend. "Ja?", hauchte sie ihm ins Ohr. "Was soll das?" Verwirrt beobachtete Naruto wie ihre Hände sich an seinen Hosenbund machten und spürte bereits ihre langen Nägel oberhalb seiner Lenden kratzen. Scharf sog er die Luft ein und sah sich schnell nach jemanden um. Doch es war keine Menschenseele in der Nähe. Der Blonde musste schlucken. "Naruto?", flüsterte sie kichernd. "W-what?"

Eigentlich könnte er sich ja wehren oder sie wenigstens zum stoppen auffordern, doch er war zu paralysiert um sich überhaupt zu bewegen. "Let's do it..." "Hmmm~?!", seine Stimme versagte. "...rough!"

Eins war klar, sie war keineswegs scheu!

Vorbereitung bei Shika, 16:15 Uhr

Nach der Schule ging Ino direkt mit Shikamaru, um ihm bei den Vorbereitungen für Tamaris Party zu helfen. Auch wenn sie ihm eigentlich kaum helfen konnte, da sie mit pinken Krücken ausgestattet war, wollte sie ihm Gesellschaft leisten. Bevor sie jedoch nach Hause fuhren, machten sie bei einem Supermarkt halt. Es mussten noch sämtliche Sachen gekauft werden, wie Chips und anderes Knabberzeug, alkoholhaltige sowie alkoholfreie Getränke, und ein wenig Partyzubehör, auf die Ino bestand.

Im Auto setzte Ino sich einen pink farbigen Partyhut auf, während Shikamaru dazu verdonnert wurde, alleine den gesamten Einkauf in den Kofferraum einzuräumen.

"Let's go party, work that body!", trällerte Ino auf dem Beifahrersitz herum. "Du könntest mir auch helfen, I-No!" Ino verstummte, dreht sich zu ihm und grinste schelmisch. "Ja, ich könnte. Falls dir das noch nicht aufgefallen ist, mein Bein ist gebrochen. Du weißt ja gar nicht wie anstrengend das ist mit einem gebrochenen Bein zu leben. Ich kann nicht shoppen gehen wann ich will, auf Partys tanzen....", während

Ino in ihrem Element war, bereute der Ältere schon sie gefragt zu haben.

"Ach ja, ich vergaß. Dein armes Bein. Wie anstrengend das für dich sein muss, nichts zu tun.", sagte der Nara eher zu sich selbst, als zu seiner Nachhilfeschülerin. Ino hatte sich zu seinem Glück wieder nach vorne gewandt und richtete sich die Frisur.

Genervt schob Shikamaru den leeren Einkaufswagen zurück und stieg ins Auto. Erst als sie vor seiner Haustür ankamen und die Sachen ins Haus trugen-auch dies musste Shikamaru alleine machen, während Ino ihn herumkommandierte-fiel ihm auf, dass er etwas Wichtiges vergessen hatte. Er hatte kein Willkommensgeschenk für seine Freundin gekauft! Stocksteif blieb er stehen und sah mit großen Augen zu der Blondine.

"Was ist?", fragte sie und ließ dabei eine Kaugummiblaste platzen. "Ich hab ein Geschenk für Temari vergessen!" "Dann kauf ihr eins." "Ich schaff das nicht mehr, ich muss noch die ganzen Sachen vorbereiten. Und..." Ino unterbrach ihn. "Dann ruf jemanden an." "Okey, wen?" "Sakura, sie weiß bestimmt was Temari gefallen könnte." Shikamaru nickte und kramte nach seinem Handy. "Okey, gut. Dann geh du schon mal ins Haus.", sagte er schnell und warf ihr seine Schlüssel zu, bevor er Sakuras Nummer wählte. "Von mir aus." Humpelnd betrat Ino das Haus, er folgte ihr mit seinem Handy am Ohr.

Doch Shikamaru konnte weder Sakura noch Sasuke erreichen. Als er es mit Hinata versuchte, musste sie ihm leider absagen.

"Keiner kann.", beschwerte der Nara sich genervt. Doch Ino zuckte nur mit den Schultern: "Was ist mit Naruto?" Eine Weile sahen sich die beiden ernst an, brachen jedoch gleichzeitig in Gelächter aus. Naruto war wirklich nicht die beste Wahl, doch schlussendlich blieb Shikamaru niemand anderes übrig. Er war seine einzige und letzte Hoffnung. Nach zweimal Tuten nahm der Uzumaki den Anruf an.

"Naruto. Ich bin es Shikamaru.", sagte er ungeduldig in den Hörer rein und brachte die letzten Sachen ins Haus. "Oh, hi!", schrie Naruto ihm überrascht ins Ohr. "Du rufst grad zum passenden Zeitpunkt an.", lachte er nervös und fügte noch schnell hinzu, "Mom." "Mom? Moment, ich bin nicht deine Mom. Ich bin es, Shika!" "Ja, ich weiß Mom.", schrie Naruto laut und deutlich. Eine kurze Zeit hörte der Nara ein Rascheln und Geflüster, dass sich anhörte wie: "Pscchut. Meine MOUM. Lass das. Sie könnt' das hören."

"Naruto, was ist los?" "Spiel einfach mit.", zischte der Uzumaki und gab ein paar merkwürdige Geräusche von sich. Der Nara verstand zwar nicht was an der anderen Seite der Leitung vor sich ging, aber es ging ihm irgendwie auf die Nerven.

"Ja. Jetzt hör mir mal zu. Ich hab ein Geschenk für Temari vergessen. Kannst du kurz an einem Blumenladen halten und ihr irgendwas schönes kaufen, bevor du kommst?"

"Hm. Okey, Mom. Ich komme jetzt." "Gut, danke." Shikamaru wollte gerade auflegen, als er noch hörte wie Naruto schrie: "Lass mich in Ruhe, du perverses Miststück!"

"Und hat sich's?" Der Nara nickte und seufzte genervt.

Eine Stunde verging bis sie die Getränke kühl stellten, die Musikboxen im Haus verteilten und einen Banner mit 'Welcome back, Temari' aufhängen, den Ino in dieser Zeit gebastelt hatte.

Erschöpft ließen sich die Yamanaka und der Nara auf das Sofa sinken und schalteten die Glotze an.

"Shika?" "Hm?" Shikamaru zappte sich durch die Kanäle, fand jedoch nix anständiges, weshalb er es zurück auf Viva schaltete, wo gerade Teen Mom lief.

"Jetzt hab ich es vergessen.", seufzte Ino und sah konzentriert dabei zu, wie ein junges Ding-vielleicht gerade mal 14 Jahre alt, einen fetten roten Kopf aus ihrer Vagina(*hust* Fotze *hust*) presste. Voller Ekel wollte der Nara umschalten, doch Ino

kam ihm zuvor und schleuderte die Fernbedienung aus seiner Hand. "Ey!" "Hattest du schon Sex?", kam es plötzlich von Ino, die voller Erstaunen beobachtete, wie das Baby sich seinen Weg durch bahnte. Der Braunhaarige, der völlig überrascht von dieser urplötzlichen Frage war, überlegte gar nicht weiter: "Ich bin überzeugter Christe." "Ah also nein. Nicht mal fummeln?" "Du nervst." Ino seufzte: "Arme Temari. Was ist wenn sie nicht mehr lange warten kann?" "Bist du nicht etwas zu neugierig für eine Jungfrau?", konterte Shikamaru und grinste siegessicher. Inos Gesicht nahm ein wenig pinke Farbe an, ehe sie anfangen loszulachen. "Das ist doch nicht dein Ernst oder?" Shikamaru lachte in sich hinein, konnte es jedoch nicht vor ihr verbergen.

"Ich bin keine Jungfrau. Ich kann es dir ja beweisen.", sagte sie und setzte sich geschickt, samt gebrochenem Bein, auf seinen Schoß. "Nein, danke.", lachte er noch immer und hielt sich schützend eine Hand vors Gesicht, doch Ino schlug ihn mädchenhaft bis er aufgab. Sich nicht mehr wehrend war er der sauren Yamanaka völlig ausgeliefert, die ihn derweil mit ihren eisblauen Augen durchbohrte. "Du solltest mir lieber glauben, sonst..." "Ich glaub dir trotzdem nicht.", neckte er sie weiterhin, aber das sollte er noch bereuen. Denn schon im nächsten Moment presste sie ihre Lippen gegen seine, ehe die Alarmglocken in seinem Kopf anfangen konnten zu leuten. Erst nach weiteren Sekunden des Erwiderns bemerkte er, dass es die Hausklingel war, die ihn aus seiner Unbeholfenheit befreite. Ohne Ino ein weiteres Mal anzusehen, stieß er sie zur Seite und eilte zur Tür. Auch wenn es nur Spaß war, so fühlte er sich trotzdem merkwürdig, denn er bereute es nicht. Und vielleicht war genau dies der Grund, weshalb Shikamarus zukünftigen Entscheidungen alles andere als christlich waren.

Blackbox-Temari

"Ja natürlich freu ich mich zurück zu kommen."

"Die Arbeit war richtig gut, sie waren alle von mir begeistert. Ich werde hier neben der Schule weiterarbeiten."

"Ehm Shikamaru hab ich natürlich am meisten vermisst. Und Sakura. Stimmt das, dass sie mit Sasuke zusammen ist?"

**lacht* "Wurde ja auch langsam Zeit."*

"Oh, ich glaube wir landen..."

~

Hello, da bin ich wieder ^^

Im nächsten Kapitel ist Temari wieder da, Juhu.:D

Und dann fängts mal so richtig an.

Freu mich schon auf eure Kommentare.

LG